



Fachklinik bietet wieder Impftermine an:
Dritte Impfaktion im St. Elisabeth-Hospital am 20. März

Meerbusch-Lank. Im vergangenen Jahr fanden bereits zwei Impfaktionen im Meerbusch-Lanker St. Elisabeth-Hospital statt. Am 20. März startet nun von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr die Dritte. Ärzte und medizinisches Fachpersonal stehen bereit, um Impfwilligen eine Erst-, Zweit- oder Boosterimpfung zu geben

Geimpft werden alle Interessierten ab 12 Jahren. Dafür stehen die Impfstoffe von Biontech, Moderna sowie Novavax zur Verfügung. „Wir richten uns nach den dann geltenden RKI- beziehungsweise STIKO-Empfehlungen.“, erläutert Julia Held, Kaufmännische Direktorin des Krankenhauses.

Anmeldung über Doctolib

Über das Terminplanungsprogramm Doctolib ist bereits jetzt eine Anmeldung möglich. Dort wird – neben der Angabe zur Anzahl der Impfung – auch der gewünschte Impfstoff ausgewählt. „Die finale Bestimmung des Impfstoffs findet vor Ort nach Rücksprache mit dem Impfteam und mit Rücksicht auf die RKI-Vorgaben sowie Impfstoffverfügbarkeit statt“, so Julia Held.

Die Anmeldung ist einfach: Mit einem Link auf Doctolib (<https://bit.ly/358KVrm>) kann man vorab einen Termin reservieren. Der Link ist auch auf der Homepage des Krankenhauses (www.rrz-meerbusch.de), abrufbar.

Als Eingang zum Impfen wird der salvea-Bereich genutzt. Er liegt auf der Rückseite des Klinikgebäudes. Wer mit dem Auto kommt, dem wird die Zufahrt Claudiusstraße empfohlen. Dort sind auch kostenfreie Parkplätze vorhanden. Im gesamten Haus gilt FFP2-Maskenpflicht. Mitzubringen sind der Impfpass/ Genesenennachweis, Personalausweis sowie die ausgefüllten, erforderlichen Unterlagen. Diese stehen auf der Internetseite des St. Elisabeth-Hospitals sowie im Anmeldeportal Doctolib (<https://bit.ly/358KVrm>) bei der Terminvergabe zum Download bereit.

Die digitalen Impfzertifikate mit dem entsprechenden QR-Code können gegen Vorlage des Impfpasses in Apotheken erstellt werden. Da die Impfaktion sonntags stattfindet, kann dies erst in den Tagen danach erfolgen.

2. März 2022

Sigrid Baum
Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 02835 / 440 124
Fax 02835 / 42 15
sigrid.baum@baum-kommunikation.de

St. Elisabeth-Hospital
Hauptstraße 74-76
40668 Meerbusch-Lank
Tel. 02150 / 91 70
Fax 02150 / 91 71 11
info@rrz-meerbusch.de
www.rrz-meerbusch.de

Geschäftsführung:
Dr. rer. pol. Klaus Goedereis
Dr. rer. pol. Conrad Middendorf
Amtsgericht Krefeld HRB 10702
St. Elisabeth-Hospitalgesellschaft
Niederrhein mbH
Eine Einrichtung der
St. Franziskus-Stiftung Münster

Bankverbindung:
DKM Münster
BLZ 400 602 65, Kto.-Nr. 3177 100
BIC GENODEM1DKM
IAN DE72 4006 0265 0003 1771 00
Sparkasse Neuss
BLZ 305 500 00, Kto.-Nr. 03 007 770
BIC WELADEDNXXX
IBAN DE89 3055 0000 0003 0077 70
Commerzbank Mönchengladbach
BLZ 310 400 15, Kto.-Nr. 1 906 767
BIC COBADEFFXXX
IBAN DE05310400150190676700



zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
inkl. pCC KH





Kontakt:

Sigrid Baum
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
des St. Elisabeth-Hospitals Meerbusch-Lank
Baum-Kommunikation
47661 Issum, Gelderner Straße 67-69
Tel. 02835 / 440 124
Fax 02835 / 42 15
Mobil 0170 / 63 64 674
Mail: sigrid.baum@baum-kommunikation.de

**Über das Rheinische Rheuma-Zentrum am
St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank:**

Das Rheinische Rheuma-Zentrum am St. Elisabeth-Hospital ist eine hoch-spezialisierte Fachklinik für Rheumatologie und Orthopädie. Das Einzugsgebiet der Klinik geht weit über die Grenzen der Region hinaus.

Die Klinik ist eine Betriebsstätte der St. Elisabeth Hospitalgesellschaft Niederrhein mbH. Die St. Elisabeth Hospitalgesellschaft Niederrhein mbH ist eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung, Münster. Die St. Franziskus-Stiftung Münster ist einer der größten katholischen Krankenhausträger Deutschlands.

Zum Hospital gehören heute vier Kliniken: die Klinik Innere/Rheumatologie (Chefarzt Prof. Dr. Stefan Vordenbäumen und Chefarztin Dr. Stefanie Freudenberg), die Klinik für Orthopädie / Orthopädische Rheumatologie (Chefarzt Privat-Dozent Dr. med. Tim Claßen), die Klinik für Konservative Orthopädie und Schmerzlinik (Chefarzt Dr. med. Florian Danckwerth) und die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin (Chefarzt Dr. med. Daniel Jockenhöfer).

Dazu kommt die Patienten-Akademie mit einem umfassenden Angebot an Kursen und Vorträgen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von internistischen Rheumatologen, konservativen wie chirurgischen Rheuma-Orthopäden sowie Schmerz- und Physiotherapeuten rundet das Angebot ab. Rund 2.500 Patienten wurden 2020 stationär und rund 22.000 Patienten ambulant behandelt. Das St. Elisabeth-Hospital beschäftigt 173 Mitarbeiter.

Neben dem St. Elisabeth-Hospital gehören zum Verbund in der Region Rheinland das St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort und das St. Irmgardis-Hospital Süchteln. Dr. Conrad Middendorf koordiniert als Geschäftsführer der Region Rheinland die Arbeit und Trägerinteressen der drei Kliniken.